Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 17 (2002)

Heft: 9

Artikel: Kantonsbibliothek Uri, Altdorf : "Bücher, selige Brunnen seid ihr, ..."

Autor: Latzel, Eliane

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-768751

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kantonsbibliothek Uri, Altdorf

«Bücher, selige Brunnen seid ihr, ...»

Eliane Latzel
Kantonsbibliothekarin,
Altdorf

«Bücher, selige Brunnen seid ihr, ...»

Mit diesem Gedicht beschenkte der Dichterpfarrer Walter Hauser die «Gesellschaft zur Förderung einer Kantonsbibliothek» an ihrem Gründungstag, dem 8. März 1953. Initiant für die Realisierung einer Kantonsbibliothek war Staatsarchivar Hans Schuler mit vielen Gleichgesinnten. Fast zwanzig Jahre später gelang es der Gesellschaft, den Kanton und die Gemeinde Altdorf als Partner zu gewinnen. Am 15. Dezember 1971 wurde die Stiftungsurkunde beglaubigt und Statut und Vertrag wurden unterzeichnet.

«Beugt sich die Stirn über euch ...»

Die Stiftung Kantonsbibliothek Uri erfüllt für den Kanton und für die Gemeinde Altdorf eine wichtige Aufgabe. Angebote und Dienstleistungen können von jedermann beansprucht werden.

Als Studien- und Bildungsbibliothek im Mix mit einer allgemein-öffentlichen Bibliothek entwickelte sich die Kantonsbibliothek sprunghaft zu einem attraktiven, kundenorientierten und modernen Bibliotheksbetrieb.

1992 wurde mit der Automatisierung des Betriebes begonnen. Über 100 000 Einheiten sind per Katalog abfragbar. Rund 60 000 Besucher, ca. 130 000 jährliche Entleihungen und ein jährlicher Zuwachs von 5–10% bei Angebot und Dienstleistungen zeugen von einer echten Verankerung in der Urner Bevölkerung.

«Taucht unter das Herz in euch ...»

Der regionale Sammelauftrag wurde bereits in den Statuten der Stiftung Kantonsbibliothek vom Dezember 1971 definiert.

Das Sammelgut «Uraniensia» besteht aus Print- und AV-Medien, die aus Sicherheitsgründen in mindestens 2 Exemplaren gesammelt werden, davon wird jeweils 1 Exemplar der Neuzugänge als «nicht-entleihbar» aufgearbeitet. Werke vor 1900 sind nur im Lesesaal einsehbar. Häufig gefragte urnerische Magazinwerke – auch jene mit Erscheinungsdatum vor 1900 – werden als zusätzliche Mehrfachexemplare für die Gebrauchsleihe angeschafft, so dass die Benutzungseinschränkung keine wesentlichen Nachteile für den Kunden oder die Kundin bringt.

«Namen leuchten empor ...»

Gesammelt wird von A Pro über Tell bis Zwyer oder Zwyssig, vom Buch über Uris Wasser und der NEAT-Broschüre bis zum Polycarbonat-Produkt von Schlagersänger Leonard. Inhaltlich umfasst der Sammelauftrag alle Lebensbereiche und alle Sachgebiete in Urner Geschichte und Gegenwart. Gesammelt werden nicht nur Dokumente über Uri, sondern auch Dokumente von und über Urner und Urnerinnen, biografische Dokumente zu deren Leben und Werk, Würdigungen, Nachrufe, bildliche Darstellungen. Berücksichtigt werden alle Gattungen von Ausstellungskatalogen über Lehrmittel bis zu Statuten und Akzidenzdrucken. Ausgenommen sind Urner Amtsdruckschriften, die zur Sammeltätigkeit des Staatsarchivs Uri gehören. Der jährliche Zuwachs beträgt rund 1500 Einheiten.

Erfasst werden sowohl selbstständige wie auch unselbstständige Literatur. Laufend werden lokale Zeitungen, die wichtigsten Schweizer Zeitungen und Periodika aller Wissensgebiete auf Uraniensia hin gesichtet. Zur Zeit sind rund 20 000 bibliografierte Artikel am Katalog abfragbar.

Zur Sammlung hinzu kommen rund 6000 Einheiten noch nicht erschlossener Altbestände, die teilweise bis ins 16. Jahrhundert zurückweisen und aufgrund ihrer früheren Besitzer ein wichtiger Spiegel des kulturellen Erbes des Kantons Uri sind.

Gesammelt werden auch literarische und wissenschaftliche Nachlässe wie jene von Walter Hauser (1902–1963) und von Ingenieur A. O. Lusser (1882–1979) oder jener des «Urner Namenbuches».

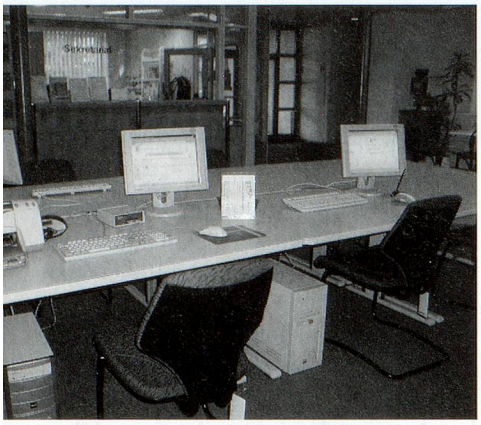
«... und ich sitze, ein singender Gast bei strömenden Wassern ...»

Was die Erhaltung von Bibliotheksgut betrifft, kann auch die Kantonsbibliothek in das altbekannte Klagelied mit einstimmen. Vor allem die Altbestände der Kantonsbibliothek leiden an Folgeschäden durch Vernachlässigung früherer Besitzer und durch ungünstige Bedingungen früherer Aufbewahrungsorte. Dem Spagat zwischen Substanzerhaltung einerseits und kundenfreundlichen Benutzungsmöglichkeiten andererseits versuchen wir auf verschiedenen Ebenen und schrittweise beizukommen.

Budgetvorgaben und Personalbestand ermöglichen lediglich segmentweises aber kontinuierliches Agieren im Bereich Bestandespflege. Eine Optimierung der Öff-

Freundliche Atmosphäre an Uris «unausschöpfbaren Brunnen».

Fotos: Eliane Latzel



Zugang zu gedruckten und elektronischen Informationsquellen für Bildung, Beruf und Freizeit.

nungszeiten für unsere Kundinnen und Kunden wird angestrebt.

«Bücher, selige Brunnen seid ihr, ...»

Zu den bedeutendsten in die Kantonsbibliothek Uri eingebrachten Beständen zählen besonders diejenigen der folgenden Vorbesitzer:

I. Die Bibliothek des Priesterkapitels Uri, auch Kapitelsbibliothek genannt, rund 2500 Bände, mit Werken, die ins 16. Jahrhundert zurückweisen. Es existiert ein gedruckter, jedoch nicht mit den heute vorhandenen Werken identischer Katalog aus dem Jahre 1835 (Bibliotheks-Katalog der hochwürdigen Geistlichkeit des Sextariats-Capitel von Ury. Altdorf, 1835. – 39 S.).

II. Die Professorenbibliothek des Kollegium Karl Borromäus, Altdorf. Pater Lukas Schenker, heute Abt von Beinweil-Mariastein, ermöglichte in den 1980er Jahren, vor dem Rückzug der Benediktiner nach Mariastein, die Übergabe des Bestandes an die Kantonsbibliothek. Das Gesicht dieser Schenkung ist geprägt durch Werke der Theologie und der Literaturgeschichte. Von grosser Bedeutung für die Kantonsbibliothek und ihren Sammelauftrag sind jedoch die Zuwendungen von urnerischen Privatpersonen an die damalige Professorenbibliothek, wie jene von Landrat und Historiker Karl Leonhard Müller (1802–1879) u.a.

III. Die Fintan-Bibliothek. Sie ist nach Pater Fintan Amstad (1888–1973) benannt, Lehrer und Bibliothekar am Kollegium Karl Borromäus, Altdorf, und umfasst rund 2500 Einheiten aus dem 17.–20. Jh. Der Bestand weist diverse handschriftliche oder gestempelte Besitzervermerke auf und bezeugt somit die Existenz von dadurch nachweisbaren Privatbibliotheken von Urner Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Seien Sie willkommen, um Uris «unausschöpfbare Brunnen» zu nutzen! ■

contact:

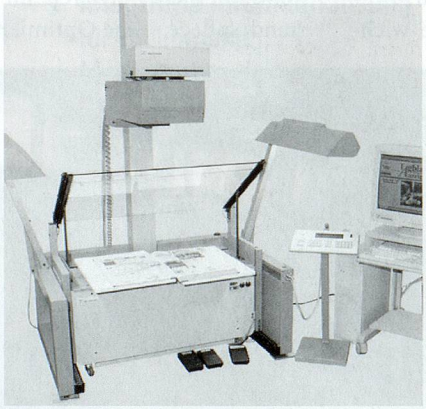
Stiftung Kantonsbibliothek Uri
Eliane Latzel
Bahnhofstrasse 13
6460 Altdorf
Tel.: 041 875 22 21
Fax: 041 875 22 26
E-Mail: eliane.latzel@ur.ch
oder
kantonsbibliothek@ur.ch
Internet: www.kbu.ch

Öffnungszeiten:
MO-FR: 8.00–12.00, 14.00–17.30 Uhr;
SA: 9.00–12.00 Uhr
Freihand: MO, MI, FR: 15.00–19.00 Uhr;
SA: 14.00–16.00 Uhr

Anzeigen

/r/f/s/ art of microfilm magic scanning

Analog auf Mikrofilm oder digital archivieren? Das Hybrid-Kamera-system **Omnia OK 300** A0 hält alle zukünftigen Optionen offen. Zur Mikroverfilmung auf 35/16 mm Rollfilm kann das System **gleichzeitig** mit bis zu 800 dpi scannen.



Bedienungsmodi: Nur Scannen, nur Verfilmen oder gleichzeitig Scannen **und** Verfilmen. Die Hybridautomatik erfasst in nur 7 Sekunden eine Vorlage archivsicher! Flexible Buchwippen sichern den schonenden Umgang mit dem Original. Geht es um Qualität und Leistung: Wir haben die Nase vorn!

/r/f/s/ Mikrofilm AG
Hinterbergstrasse 15
6300 Cham

Tel: 041 741 66 77
Fax: 041 741 30 48
Email: rfs@frik.ch
Internet: www.frik.ch

SWS
SWS SOFTWARE SYSTEMS AG
FREIBURGSTR. 634, CH-3172 NIEDERWANGEN

Eine exklusive Produktpalette zur Automation von Biblio- und Mediotheken. Dokumentationsstellen und Archiven

PC-Software zur Erstellung von Katalogen und Bibliografien direkt ab MARC21-Dateien.

MAPCAT

Beispiele: „Bibliographie der Berner Geschichte" (letzte Ausgabe) ; „Das Schweizer Buch" ; ...

VIRTUA

Integriertes Bibliotheks-system für die Verwaltung grosser Datenbestände

... entdecken Sie ebenfalls unsere Zusatzprodukte MARCOPY • MARCTool und unsere Tools für die gleichzeitige Suche in mehreren Bibliotheken (Z39.50): BookWhere 2000 und ZGateway

TEL 0319 810 666
FAX 0319 813 263

HTTP://WWW.SWS.CH
E-MAIL: INFO@SWS.CH

4474_2206